

Zweifelhaft

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Jetzt möcht i bloß wüßse, ob Du so vo Davos oder vom Maskeball chonst.“

Floh und Elephant

Dem Elephanten stellte einst ein Floh die Frage:
„Was meinen Sie, mein Herr, zur gegenwärtigen Lage?“

Der Elephant verzog gelangweilt sein Gesicht.
Indessen aber eine Antwort gab er nicht.

Drum hob der Floh, als gründlicher und tapftrer Mann,
ein zweites mal genau zur selben Frage an.

Der Elephant ließ sich noch immer nicht erweichen
und brummte böß: „Sch spreche nur mit meinesgleichen,

solang Du nicht ein Elephant bist, kleine Pute,
bist Du für mich nur Luft, jedoch nicht etwa gute...“

Der Elephant verduftete im Handumdrehn
und ließ den Floh belämmert und bedäppert stehn.

Der Floh indes, der nicht gefallen auf den Kopf war
ging rasch zum Menschen, der ein Schwächer und ein Tropf war.

Der machte jählings aus dem kleinen Floh, zu Handen
der Mitwelt einen riesengroßen Elephanten,

sodasß sich nun zwei regelrechte Elephanten
als ibresgleichen glänzend unterhalten kunnten.

Paul Aicheer